

Über Ayloster-Hybriden

Beitrag von „Michael.K“ vom 15. Mai 2019, 04:34

sorry- wollte keinen auf den Schlips treten- in erster Linie ging es mir über die vorgestellten Bilder von Alessandra- und generell zu der teilweise Schwierigkeit von Hybriden bei Arten, die gerne selbstfertil sind, also auch Samen ohne Fremd-Bestäubung ansetzen. Ja, hab den Tread nicht von Anfang an verfolgt, sind wirklich schöne Sachen dabei Bianca, also schlag mich nicht 😭 - ich habe auch ein paar wenige Ayloster bzw. Rebutien- ich mach das zwar schon viele Jahre, aber ich persönlich mache da keine großen Unterschiede, stelle nur fest, dass die Samen wie blöde produzieren und diese auch oft schwierig zu ernten sind weil die tief unten zwischen den Polstern sitzen. Wie machst Du, dass hier keine ungewollten Hybriden entstehen bzw. kannst ausschließen dass es keine Selbstbestäubung gibt. Ich habe nur wenige, die ich vegetativ vermehre- ich schneide alle 2-3 Jahre die Gruppe scharf runter, ppropfen tu ich da keine. Und Leute- entspannt Euch und nehmt nicht immer alles so persönlich 😊